NACHRICHTEN AG

03. Juli 2025

Görlitzer Rathaus: Umstrukturierung für grünere Stadtentwicklung!

Görlitz strukturiert Stadtverwaltung um: Neues Dezernat für Integrierte Stadtentwicklung und Umzug des Bürgermeisterbüros.

Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz, Deutschland - In Görlitz wird zurzeit ordentlich umgekrempelt. Die Stadtverwaltung steht vor größeren Veränderungen, die sowohl Einfluss auf das Rathaus als auch auf den gesamten Stadtentwicklungsprozess haben werden. Besonders ins Rampenlicht rückt der Bürgermeister Benedikt M. Hummel (CDU), der in eine neue Ära mit einem frischen Konzept der integrierten Stadtentwicklung eintaucht. So werden die Stadtgrün-Aufgaben künftig in einem eigenständigen Sachgebiet bearbeitet, was eine wertvolle Aufwertung der Parks und Grünanlagen in der Stadt verspricht. Diese Umstrukturierungen in der Görlitzer Stadtverwaltung erfolgen unter dem Dach des neu geschaffenen ȣDezernats für Integrierte Stadtentwicklungȣ,

das eine Vielzahl von Bereichen vereint: von Kultur über Jugend und Bildung bis hin zu Sport, Soziales, Bauen und Stadtentwicklung. Dies soll die Zusammenarbeit der verschiedenen Ämter verbessern und die Stadt für die Herausforderungen der Zukunft fit machen. Sächsische.de berichtet, dass die Umstrukturierungen insbesondere als Antwort auf die zunehmenden gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Herausforderungen gedacht sind.

Wie sieht es nun mit dem künftigen Stadtoberhaupt Benedikt Hummel aus? Nach seiner Wahl zum neuen Beigeordneten von Görlitz wird Hummel Ende August die Amtsgeschäfte von Dr. Michael Wieler (Bürger für Görlitz) übernehmen. Hummel überzeugte im ersten Wahlgang mit 24 Stimmen, während sein Gegenkandidat Peer Purschke 10 Stimmen erhielt. Die Wahl war nicht ohne Spannungen, denn zuvor gab es Verstimmungen sowie eine Empfehlung von Wieler für Hummel, was einige Mitglieder von Motor Görlitz/Bündnisgrüne als problematisch ansahen. Trotz dieser Anfangsschwierigkeiten wird Hummel als äußerst geeignet angesehen, die Amtsgeschäfte zu führen und die Kulturlandschaft Görlitz weiterzuentwickeln. Alles Lausitz zieht Bilanz: Hummel hat bereits einige Spuren hinterlassen und gilt als der richtige Mann für diese anspruchsvolle Aufgabe.

Der Umzug: Eine neue Ära in der Jägerkaserne

Ein weiteres spannendes Kapitel in Hummels Werdegang beginnt mit dem Umzug des Bürgermeisterbüros. Ab Montag wird das Büro in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, im zweiten Stock erreichbar sein. Für diesen Umzug wird die Erreichbarkeit des Büros am Umzugstag eingeschränkt sein, doch die Vorfreude auf den neuen Standort ist spürbar. Diese Veränderung steht symbolisch für die frischen Ideen, die Hummel mit einbringen möchte und die darauf abzielen, die Stadtentwicklung und die Lebensqualität für die Görlitzer Bürger zu verbessern. In Zeiten, wo Städte mehr denn je langfristige

Konzepte zur Urbanisierung benötigen, zeigt die Planung in Görlitz zukunftsweisende Ansätze. Städtetag.de hebt hervor, dass soziale Belange, finanzielle Möglichkeiten, aber auch Umwelt- und Klimaschutz in den Planungen berücksichtigt werden müssen, um ein harmonisches Miteinander zu fördern und die Stadt für die kommenden Jahre attraktiv zu halten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Görlitz auf einem spannenden Weg ist, mit Benedikt Hummel an der Spitze. Die Verwaltung wird neu strukturiert und die damit verbundenen Aufgaben in ein modernes Licht gerückt. Nur die Zeit wird zeigen, wie die neuen Konzepte von Hummel sich in der Praxis bewähren und welche Impulse sie für die Stadtentwicklung bringen werden. Eines steht allerdings schon jetzt fest: Görlitz hat einen frischen Wind nötig, und vielleicht ist dieser neue Kurs genau das, was die Stadt braucht.

Details	
Ort	Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.alles-lausitz.de • www.staedtetag.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net